

Privater Masterstudiengang Kinderorthopädie





tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Kinderorthopädie

- » Modalität: Online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-kinderorthopadie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 32

06

Methodik

Seite 40

07

Qualifizierung

Seite 48

01 Präsentation

Die Kinderorthopädie hat in den letzten Jahren dank der Forschung und neuer Technologien bedeutende Fortschritte gemacht, die zum Beispiel chirurgische Eingriffe mit Hilfe von virtueller Realität bei Tumoren des Bewegungsapparats ermöglichen. Ein Fortschritt, der auch Patienten mit Gelenkinfektionen, Hüft- und Armbrüchen oder Skelettdysplasien zugute kommt. Ein Verbesserungspotenzial, das medizinische Fachkräfte dazu antreibt, sich ständig auf dem Laufenden zu halten. Um die umfassendsten und aktuellsten Informationen anbieten zu können, wurde dieser 100%ige Online-Studiengang entwickelt, der von einem spezialisierten Dozententeam unterrichtet wird, das in diesem Sektor Maßstäbe setzt. So kann sich der Arzt mit Hilfe innovativer Multimedia-Inhalte über die neuesten Entwicklungen bei der Diagnose und Behandlung von Fuß-, Hüft- oder Knieerkrankungen auf dem Laufenden halten.



“

Dieser private Masterstudiengang vermittelt Ihnen die neuesten Kenntnisse über die Techniken und Materialien, die in der Kinderorthopädie verwendet werden, einschließlich Modulen über osteoartikuläre Infektionen und Dysplasien"

In letzter Zeit hat , der Einzug von Technologien in die Medizin dazu geführt, dass immer mehr Operationen mit Hilfe von navigierter Mixed-Reality-Chirurgie, bioresorbierbaren Implantaten oder allgemein verbesserten Materialien für die Osteosynthese durchgeführt werden. Ein Impuls für die Kinderorthopädie, die jedoch auf der Kenntnis des gesamten Bewegungsapparates des Kindes beruht.

Neben der Behandlung selbst sind Fortschritte bei der Diagnose, an denen die Fachleute auf diesem Gebiet ständig arbeiten, weiterhin von entscheidender Bedeutung. Die frühzeitige und angemessene Erkennung bestimmter Pathologien begünstigt die Genesung des Kindes, das sich zudem in voller Entwicklung befindet. Deshalb wollen immer mehr Spezialisten ihr Wissen auf diesem Gebiet auffrischen. In diesem Kontext entsteht dieser private Masterstudiengang, in dem der Arzt die radiale Längsdefizienz der oberen Gliedmaßen, die Embryologie, die Anatomie und Biomechanik der Hüfte, die Osgood-Schlatter-Krankheit oder die Stadieneinteilung von muskuloskelettalen Tumoren eingehend studieren kann.

Das multimediale didaktische Material, das TECH in allen Studiengängen zur Verfügung stellt ermöglicht es der Fachkraft, durch Videozusammenfassungen, detaillierte Videos, interaktive Diagramme und klinische Fallsimulationen fortgeschrittene Kenntnisse zu erwerben. All dies mit dem Hauptziel, dass die Studenten ein neues Wissen in ihrem Bereich erlangen.

Darüber hinaus wird den Profis eine Universitätsfortbildung in einem bequemen und flexiblen Format angeboten. Die Studenten benötigen lediglich ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss, um jederzeit auf die Inhalte des virtuellen Campus zugreifen zu können. Inhalte, die vom ersten Tag an komplett verfügbar sind. Dies wird es ihr ermöglichen, das Lehrpensum nach ihren Bedürfnissen zu verteilen, mit einem 100%igen Online-Programm, ohne feste Unterrichtszeiten. Ein ideales Programm für diejenigen, die einen Universitätsabschluss suchen, der es ihnen ermöglicht, ihre beruflichen und persönlichen Verpflichtungen miteinander zu verbinden.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Kinderorthopädie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein 100%iger akademischer Online-Studiengang, der für Fachkräfte wie Sie entwickelt wurde, die ihre beruflichen Verpflichtungen mit einer qualitativ hochwertigen Fortbildung verbinden möchten"

“

Dieses Programm wird Ihnen helfen, Ihre Kenntnisse in der Notfallbehandlung pädiatrischer Patienten mit Wirbelsäulenpathologie, Schiefhals oder atlantoaxialer Instabilität zu aktualisieren“

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Informieren Sie sich über die neuesten wissenschaftlichen Studien zur Früherkennung von Hüftpathologien bei Jugendlichen.

Von Ihrem Computer aus und wann immer Sie wollen, können Sie bequem Ihr Wissen über Osteoidosteom oder aneurysmatische Knochenzyste auffrischen.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Universitätsabschlusses ist es, dem medizinischen Fachpersonal die neuesten Kenntnisse auf dem Gebiet der Kinderorthopädie zu vermitteln. Zu diesem Zweck hat TECH ein Team von spezialisierten Fachleuten zusammengestellt, die Lehrmaterial entwickelt haben, das auf den neuesten Technologien für den akademischen Unterricht basiert. Am Ende dieses Online-Programms wird der Arzt auf dem neuesten Stand der Diagnose und Behandlung verschiedener Pathologien sein, die den Bewegungsapparat von Kindern und Jugendlichen betreffen.





“

Das Dozententeam dieses Universitätsprogramms wird Sie während der 12 Monate dieses Studiengangs begleiten, um Ihnen das aktuellste Wissen in der Kinderorthopädie zu vermitteln"



Allgemeine Ziele

- ♦ Wissen, wie man eine gute Beurteilung des Kindes durchführt, beginnend mit der Anamnese, einem oft zu wenig genutzten, aber unerlässlichen Instrument, einer strukturierten und vollständigen Untersuchung, die je nach Alter unterschiedliche Ausrichtungen hat
- ♦ Vertraut sein mit der Behandlung der verschiedenen angeborenen und/oder erworbenen Erkrankungen der oberen Gliedmaßen bei Patienten im Wachstum
- ♦ Vertiefen in die ergänzenden Studien, die helfen, Diagnosen zu stellen und Entscheidungen zu treffen, sowie des geeigneten Zeitpunkts für deren Durchführung
- ♦ Handhaben der Behandlungsoptionen und des Behandlungsplans
- ♦ Anwenden der verschiedenen chirurgischen Techniken, die bei der Behandlung unterschiedlicher Pathologien eingesetzt werden
- ♦ Vertraut sein mit der Pathologie, der klinischen Präsentation und der Behandlung der häufigsten gutartigen und bösartigen Tumoren der oberen Extremitäten bei Kindern
- ♦ Erkennen und Behandeln der wichtigsten Erkrankungen der Hüfte bei Kindern
- ♦ Untersuchen und Diagnostizieren von Hüftpathologien bei Kindern entsprechend ihrem Alter und der damit verbundenen Prävalenz
- ♦ Wiederholen der wichtigsten Pathologien, die in der Kinderorthopädie auftreten und deren Kenntnis der Grundstein für dieses Fachgebiet ist
- ♦ Informieren über die neuesten Fortschritte bei der Behandlung dieser klassischen Erkrankungen in der Kinderorthopädie
- ♦ Spezialisieren auf die Diagnose, Behandlung und Prognose der orthopädischen und traumatischen Pathologie des Knies bei Kindern und deren Besonderheiten im Vergleich zu Erwachsenen





Spezifische Ziele

Modul 1. Kinderorthopädie

- ♦ Durchführen einer ausführlichen Anamnese und einer vollständigen, geordneten und systematischen Untersuchung des pädiatrischen Patienten
- ♦ Unterscheiden zwischen physiologischer und pathologischer Entwicklung sowie deren radiologischen Merkmalen
- ♦ Kennen der ergänzenden Tests und der radiologischen Merkmale des Knochenwachstums
- ♦ Vertieftes Wissen über die Ätiopathogenese von Achsendeformitäten der unteren Gliedmaßen
- ♦ Antizipieren und Korrigieren möglicher Fehlentwicklungen
- ♦ Unterscheiden und Behandeln der osteomuskulären Pathologie im Zusammenhang mit der normalen kindlichen Entwicklung
- ♦ Anwenden der Grundlagen der Frakturbehandlung bei pädiatrischen Patienten

Modul 2. Obere Gliedmaßen

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über den Ursprung und die Embryologie der verschiedenen angeborenen Fehlbildungen
- ♦ Vertraut sein mit den verschiedenen angeborenen Fehlbildungen und Erkennen für jede Pathologie die Ätiopathogenese, die klinische Untersuchung, ergänzende Studien, Klassifizierungen und Behandlungen

Modul 3. Hüfte

- ♦ Durchführen der Diagnose, Untersuchung und Behandlung von Hüftdysplasie unter Berücksichtigung der verschiedenen Altersstufen des Kindes
- ♦ Vertiefen der Hüftuntersuchung, die für das Neugeborenencreening unerlässlich ist.
- ♦ Verstehen der Perthes-Krankheit mit klaren Behandlungsvorstellungen, Unterscheidung zwischen veralteten Behandlungsmethoden und neuen Perspektiven für die Krankheit
- ♦ Frühzeitiges Diagnostizieren von Hüftpathologien bei Jugendlichen, da diese für das Überleben der Hüfte im Erwachsenenalter entscheidend sind, und Erlernen des richtigen Umgangs mit ihnen, einschließlich komplexer Hüftrepositionsoperationen
- ♦ Lernen, Coxa vara und Federhüfte zu erkennen und deren klinische Bedeutung für eine angemessene Behandlung zu beurteilen

Modul 4. Knie

- ♦ Erlernen der Unterscheidung der klinisch-radiologischen Merkmale des Patienten mit diskoidalem Meniskus
- ♦ Unterscheiden der Arten von diskoidalem Meniskus
- ♦ Erstellen der Differentialdiagnose einer Poplitealzyste
- ♦ Erkennen der klinischen, radiologischen und epidemiologischen Merkmale der Osgood-Schlatter-Krankheit
- ♦ Erkennen möglicher Warnzeichen der Osgood-Schlatter-Krankheit
- ♦ Durchführen einer adäquaten Diagnose von patellofemorale Instabilitäten
- ♦ Verstehen osteochondraler Läsionen bei Kindern
- ♦ Vertiefen in die Auswirkungen eines Kreuzbandrisses bei Kindern
- ♦ Versorgen von Knochenbrüchen im Bereich des Knies
- ♦ Unterscheiden zwischen stabilen und instabilen Frakturen für die richtige Behandlung

Modul 5. Pathologie des Fußes

- ♦ Vertieftes Kennen der Ätiopathogenese von Fußfehlbildungen und -deformitäten
- ♦ Diagnostizieren durch Anamnese und körperliche Untersuchung
- ♦ Anwenden der für die Diagnose erforderlichen ergänzenden Untersuchungen, wobei sie grundsätzlich in der Lage sind, Röntgenbilder bei den verschiedenen Pathologien zu beurteilen und zu beschreiben
- ♦ Erkennen, wann die verschiedenen diagnostischen Tests angezeigt sind
- ♦ Gründliches Kennen der Behandlung der einzelnen Pathologien Beschreiben der in der pädiatrischen Altersgruppe üblichen Behandlungs- und Gipstechniken sowie die verschiedenen chirurgischen Techniken, die für die Behandlung der einzelnen Pathologien erforderlich sind
- ♦ Erlernen des natürlichen Verlaufs und der Entwicklung der einzelnen Prozesse

Modul 6. Wirbelsäule

- ♦ Erlernen der Merkmale der verschiedenen Pathologien die das Rückgrat betreffen bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Kennen der häufigsten Ursachen für Wirbelsäulendeformitäten
- ♦ Behandeln der Notfälle von pädiatrischen Patienten mit Wirbelsäulenpathologie, Schiefhals, atlantoaxiale Instabilität
- ♦ Langfristiges Behandeln von Patienten, bei denen im Kindesalter eine Wirbelsäulendeformität diagnostiziert wurde
- ♦ Langfristiges Behandeln von Patienten, bei denen im Kindesalter Tumore/Frakturen diagnostiziert wurden
- ♦ Vermuten und Behandeln von Tumoren wie Osteoidosteom, aneurysmatische Knochenzyste usw.
- ♦ Durchführen der für die Diagnose der verschiedenen Entitäten erforderlichen Tests

Modul 7. Orthopädische Störungen im Zusammenhang mit neuromuskulären Erkrankungen

- ♦ Lernen Sie das Wissen über die Prävention und Behandlung von Hüftluxationen
- ♦ Kennen der Behandlungsalgorithmen für jede pathologische Form des Ganges
- ♦ Treffen von Entscheidungen mit Hilfe der 3D-Bewegungsanalyse
- ♦ Vertiefen in die chirurgischen Techniken durch anatomische Segmente
- ♦ Kennen der Anwendung von Orthesen und der Rehabilitation nach einer Operation auf mehreren Ebenen

Modul 8. Skelettdysplasien und syndromale Erkrankungen

- ♦ Spezialisieren auf die Ätiologie und die pathogenetischen Theorien von Knochendysplasien und angeborenen Fehlbildungen der unteren Gliedmaßen
- ♦ Durchführen einer genauen Angabe der verschiedenen diagnostischen Tests
- ♦ Vertiefen in den natürlichen Verlauf und die erwartete Entwicklung der einzelnen Prozesse
- ♦ Gründliches Kennen der verschiedenen Behandlungsmethoden und des besten Zeitpunkts für die Durchführung der Behandlung je nach Pathologie

Modul 9. Osteoartikuläre Infektionen

- ♦ Kennen der mikrobiologischen Merkmale der verschiedenen infektiösen Pathologien des Bewegungsapparats bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Vertieftes Studieren der häufigsten Krankheitserreger, die Infektionskrankheiten verursachen
- ♦ Entwickeln einer korrekten Strategie für die Differentialdiagnose von Krankheiten, die bei pädiatrischen Patienten zum Humpeln führen
- ♦ Erlernen der Notfallbehandlung pädiatrischer Patienten mit infektiöser Pathologie des Bewegungsapparats
- ♦ Gründliches Kennen der Krankenhausbehandlung von Patienten, die wegen einer Infektion des Bewegungsapparats aufgenommen wurden
- ♦ Anwenden der langfristigen Behandlung von Patienten, bei denen eine Infektion des Bewegungsapparats im Kindesalter diagnostiziert wurde
- ♦ Erkennen und Identifizieren anderer nicht-infektiöser Arthropathien und deren Behandlung bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Vermuten und Erlernen des Umgangs mit rezidivierender multifokaler Osteomyelitis

Modul 10. Tumore

- ♦ Richtiges Anleiten der diagnostischen Untersuchung dieser Läsion und, falls eine muskuloskeletale Biopsie erforderlich ist, Wissen, wie diese durchzuführen ist
- ♦ Kennen der neuesten Behandlungsmethoden für die wichtigsten muskuloskelettalen Verletzungen bei Kindern



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

03

Kompetenzen

Dieser Private Masterstudiengang in Kinderorthopädie wurde als hochrangiges Fortbildungsinstrument für medizinische Fachkräfte geschaffen, um ihre Kompetenzen und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Diagnose und Behandlung von minderjährigen Patienten mit Fuß-, Hüft- oder Knieerkrankungen zu verbessern. Diese Aktualisierung wird dank der Simulationen von Fallstudien, die den Arzt näher an die Realität heranführen, noch erfolgreicher sein, so dass er dieses Wissen in seiner üblichen klinischen Praxis anwenden kann.





“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, mit neuen Techniken und Fortschritten in der Kinderorthopädie Schritt zu halten“



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Wiederholen der wichtigsten Pathologien, die in der Kinderorthopädie auftreten
- ♦ Beraten von Patienten und Familien über den Nutzen und die Vorteile von orthopädischen Produkten
- ♦ Lernen, die Pathologie des Knies bei Kindern zu erforschen und zu diagnostizieren, und dabei die übliche Angst zu verlieren, die viele Spezialisten aufgrund mangelnder Kenntnis der Pathologie erzeugen
- ♦ Erkennen der verschiedenen Pathologien der Kinderfüße und in der Lage sein, eine genaue Diagnose zu stellen und einen geeigneten therapeutischen Ansatz zu wählen
- ♦ Beschreiben der wichtigsten Aspekte der Wirbelsäulenpathologie bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Überprüfen von Fortschritten und Aktualisierung des Wissens über die Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Entwickeln der erforderlichen Kompetenzen für die korrekte Diagnose und Behandlung pädiatrischer Patienten mit Wirbelsäulenpathologie
- ♦ Kennen der Behandlung durch Anwendung pathophysiologischer Grundlagen
- ♦ Vertiefen der integrierten körperlichen Untersuchung mit dreidimensionaler Bewegungsanalyse
- ♦ Handhaben der Einstufungen und Maßstäbe zu Körperfunktionen und Lebensqualität
- ♦ Entwickeln der erforderlichen Kompetenzen für die korrekte Diagnose und Behandlung pädiatrischer Patienten mit infektiöser muskuloskelettaler Pathologie sowie anderer Arthropathien
- ♦ Wissen, wie man eine gründliche und frühzeitige Diagnose stellt und die Behandlung der wichtigsten Verletzungen des Bewegungsapparats bei Kindern leitet





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Erstellen einer vollständigen Differenzialdiagnose für eine so häufige Pathologie wie Humpeln bei Kindern
- ♦ Bewerten der Behandlungsmöglichkeiten für Tumore an der Kinderhand, einschließlich chirurgischer Behandlung, Resektionen, Amputationen und Rekonstruktionen
- ♦ Differenzieren von Frakturen und Wissen, wie und wann sie zu behandeln sind, sowie die Indikationen für eine Operation gegenüber einer konservativen Behandlung der Frakturen
- ♦ Vertiefen in die Diagnose und Frühbehandlung von angeborenen Knieluxationen
- ♦ Wissen, wie man interpretiert, wann verschiedene diagnostische Tests angezeigt sind
- ♦ Entwickeln einer korrekten Strategie für die Differentialdiagnose von Pathologien, die Wirbelsäulenschmerzen bei pädiatrischen Patienten verursachen
- ♦ Behandeln von Spastizität, sowohl lokale als auch globale, sowie andere Bewegungsstörungen
- ♦ Durchführen einer korrekten Anamnese, körperlichen Untersuchung und Interpretation der für die Diagnose erforderlichen bildgebenden Verfahren und Laboruntersuchungen
- ♦ In der Lage sein, die für die Diagnose verschiedener Infektionskrankheiten erforderlichen Tests durchzuführen
- ♦ Wissen, wie man eine Läsion mit aggressiven klinischen und radiologischen Merkmalen von einer nicht aggressiven Läsion unterscheiden kann

04 Kursleitung

TECH hat in diesem Studiengang ein komplettes, auf Kinderorthopädie spezialisiertes Lehrteam zusammengestellt. Zu diesem Zweck wurde das Lehrpersonal aufgrund seiner hohen Qualifizierung und seiner Berufserfahrung im öffentlichen und privaten Gesundheitssektor sorgfältig ausgewählt. Auf diese Weise wird die medizinische Fachkraft, die dieses Programm absolviert, von einem auf Traumatologie und orthopädische Chirurgie spezialisierten Leitungs- und Lehrpersonal unterstützt. Neben dem umfangreichen Wissen des Dozententeams wurden auch die menschlichen Qualitäten bei der Integration in dieses Programm berücksichtigt.





“

Das Dozententeam dieses Studiengangs bietet Ihnen Simulationen von klinischen Fällen an, um Ihnen die klinische Praxis in der Kinderorthopädie näher zu bringen"

Leitung



Dr. Palazón Quevedo, Ángel

- ♦ Leiter der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Facharzt in der Klinik Santa Elena, Madrid
- ♦ Beratender Facharzt am Krankenhaus San Rafael, Madrid
- ♦ Mitarbeit im Vorstand der SECOT
- ♦ Promotion in Pädiatrie mit Dissertationsprojekt Langfristige Nachsorge von chirurgisch behandelten Hüftdysplasien im Kindesalter
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ OCT-Assistenzarzt am Universitätskrankenhaus von San Juan von Alicante
- ♦ Mitglied von: SECOT, SEOP

Professoren

Dr. Ramírez Barragán, Ana

- ♦ Oberärztin für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Fachärztin für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie
- ♦ Promotion in Medizin durch die Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Abad Lara, José Antonio

- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie und Traumatologie an der Abteilung für Kinderorthopädie des Universitätskrankenhauses Reina Sofia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cordoba
- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie und Traumatologie, mit ausschließlicher Spezialisierung auf die Behandlung orthopädischer Erkrankungen bei Kindern in der Abteilung für Kinderorthopädie des Universitätskrankenhauses Reina Sofia
- ♦ Koordinator E/F der orthopädischen Abteilung für Kinder des Universitätskrankenhauses Königin Sofia

Dr. Abril Martín, Juan Carlos

- ♦ Leitung der Abteilung für Kinderorthopädie im Krankenhaus Ruber Internacional
- ♦ Medizinischer Direktor der Traumatologie und Orthopädie im Klinischen Zentrum Betanzos
- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie im Krankenhaus Niño Jesús
- ♦ Medizinischer Direktor des Madrider Instituts für Ozontherapie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Spezialisierung auf Orthopädische und Traumatologische Chirurgie an der Stiftung Jiménez Díaz

Dr. Alonso Hernández, Javier

- ♦ Facharzt für Traumatologie und orthopädische Chirurgie
- ♦ Leiter der Abteilung für Kindertraumatologie und Orthopädie an der Klinik CEMTRO in Madrid
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Kinderorthopädie des Krankenhauses Niño Jesús in Madrid
- ♦ Spezialisierung auf Kinderorthopädie und -traumatologie und pädiatrische Sporttraumatologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der UAM
- ♦ Facharztausbildung in Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Facharztausbildung in Traumatologie und Orthopädische Chirurgie
- ♦ Klinikaufenthalt am Bradford Royal Infirmary Bradford, England-UK
- ♦ Klinikaufenthalt im Johnston-Willis Hospital Richmond, Virginia-USA
- ♦ Klinikaufenthalt im Dudley Road Hospital, Birmingham, England-UK
- ♦ Auszeichnung für den besten klinischen Fall (SOMACOT interklinische Sitzung)

Dr. Álvaro Alonso, Alberto

- ♦ Koordinator der Sprechstunde für Neuroorthopädie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Cabello Blanco, Juan

- ♦ Kinderarzt und Orthopädischer Arzt im Krankenhaus Ruber Internacional
- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie und Traumatologie

Dr. Castañeda, Pablo G

- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie und -traumatologie am Hassenfeld Children's Hospital der New York University
- ♦ Professor für Orthopädische Chirurgie an der New York University
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko durch die Universität Anáhuac
- ♦ Facharztabschluss für Orthopädie und Traumatologie an der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko (UNAM)
- ♦ Subspezialisierung in Rekonstruktiver Chirurgie der Hüfte und des Knies durch die Universität von Oxford am Nuffield Orthopaedic Centre, Oxford, England
- ♦ Subspezialisierung in Pädiatrische Orthopädie von der Baylor University, Houston, Texas, USA

Dr. Alves, Cristina

- ♦ Ärztin in der Abteilung für Orthopädische Kinderchirurgie am Kinderkrankenhaus von Coimbra
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Neurochirurgie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Fachärztin für Orthopädie in der Abteilung für Kinderorthopädie des CHUC-Kinderkrankenhauses, EPE

Dr. Martínez Álvarez, Sergio

- ♦ Leiter der Abteilung für Pädiatrische Obere Gliedmaßen im Krankenhaus Beata María Ana
- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Kindertraumatologie im Krankenhaus Niño Jesús
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Medizinische Zusammenarbeit mit dem Texas Scottish Rite Hospital
- ♦ Medizinische Zusammenarbeit mit dem Boston Children's Hospital
- ♦ Medizinische Zusammenarbeit mit dem Cincinnati Children's Hospital
- ♦ Medizinische Zusammenarbeit mit dem Children's National Medical Center Washington
- ♦ Medizinische Zusammenarbeit mit dem Atlanta Children's Hospital
- ♦ Rezensent für RECOT, JBJS und RICMA
- ♦ Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Pädiatrische Orthopädie (*European Pediatric Orthopedic Society*)

Dr. Espinazo Arce, Olga

- ♦ Leiterin der Abteilung für Kinderorthopädie im Krankenhaus Basurto
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Kinderorthopädie der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Krankenhauses Basurto
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Krankenhauses Alto Deba
- ♦ Mitarbeiter bei Kongressen, die von der Spanischen Gesellschaft für pädiatrische Orthopädie organisiert werden
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für pädiatrische Orthopädie

Dr. Garríguez Pérez, Daniel

- ♦ Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- ♦ Orthopädischer Chirurg und Traumatologe am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Masterstudiengang in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Muñoz Niharra, Borja

- ♦ Chirurg für Orthopädie und Traumatologie am Zentrum für Medizinische Spezialgebiete Getafe
- ♦ Chirurg für Orthopädie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- ♦ Arzt in der Abteilung für Kindertraumatologie und Orthopädie der Klinik CEMTRO
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Egea Gámez, Rosa María

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am VU Medisch Centrum in Amsterdam
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Medisch Centrum Breda
- ♦ Abteilung für Wirbelsäulenforschung am Nuffield Orthopaedic Centre in Oxford
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Móstoles
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie bei Mutua Gallega in Vigo

- ♦ Dozentin für Krankenpflege und Physiotherapie an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Lehrtätigkeit im Ausland, Freie Universität von Holland
- ♦ Dozentin an der Universität Francisco de Vitoria
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin von der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Masterstudiengang in Öffentliche Gesundheit und Epidemiologie an der Universität Rey Juan Carlos I von Madrid

Dr. Budke Neukamp, Marcelo

- ♦ Facharzt für Neurochirurgie am Krankenhaus Ruber Internacional
- ♦ Leiter der Epilepsie Chirurgie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesus
- ♦ Neurochirurg am Krankenhaus La Luz
- ♦ Promotion in Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Bundesuniversität von Pelotas, Bundesstaat Rio Grande do Sul, Brasilien
- ♦ Neurochirurgische Fachausbildung an der Cleveland Clinic, USA
- ♦ Neurochirurg am Institut Mutualiste Montsouris, Paris, Frankreich
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neurochirurgie und Spanische Gesellschaft für Pädiatrische Neurochirurgie

Dr. Chorbadjian Alonso, Gonzalo Andrés

- ♦ Stellvertretender Leiter der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie für Kinder im Klinischen Krankenhaus San Borja Arriarán, Santiago de Chile
- ♦ Kindertraumatologe in der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie im Klinischen Krankenhaus San Borja Arriarán
- ♦ Kindertraumatologe in der Clínica Alemana, Chile
- ♦ Facharztausbildung in Orthopädie und Traumatologie an der Universität von Santiago de Chile
- ♦ Spezialisierung in Orthopädie und Traumatologie an der Universität von Chile
- ♦ Assistenzarzt auf dem Gebiet der Neuroorthopädie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesus, Madrid

- ♦ Visiting Fellow in der Abteilung für Kinderorthopädie und Traumatologie des Krankenhauses Sant Joan de Deu
- ♦ Visiting Fellow im Fuß- und Sprunggelenksteam, in der Neuroorthopädie und in der Kinderorthopädie am Orthopädischen Institut des Universitätskrankenhauses von Heidelberg, Deutschland
- ♦ Fellow AO Trauma bei Dr. Theddy Slongo am Inselspital, Bern, Schweiz
- ♦ Mitglied von: AO Trauma, SCHOT und SLAOTI

Dr. Clemente Garulo, Daniel

- ♦ Facharzt für Rheumatologie in der Abteilung für Pädiatrische Rheumatologie des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesus
- ♦ Sekretär der Arbeitsgruppe: Rheumatische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen der Spanischen Gesellschaft für Rheumatologie (ERNA-SER)
- ♦ Facharzt für Rheumatologie im Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität Camilo José Cela
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Universität von Alcalá
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Rheumatologie
- ♦ Mitglied der spanischen Gesellschaft für pädiatrische Rheumatologie

Dr. De Pablos Fernández, Julio

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie im Krankenhaus von Navarra
- ♦ Außerordentlicher Professor für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie an der Universität von Navarra
- ♦ Visiting Professor an verschiedenen amerikanischen Universitäten
- ♦ Außerordentlicher Professor für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie an der Universität von Navarra
- ♦ Redakteur für Kinderorthopädie bei EFORT Orthopedic Reviews
- ♦ Mitglied des Editorial Board des Journal of Pediatric Orthopedic (JPO)
- ♦ Organisator des Internationalen Seminars für Kinderorthopädie (Annual) seit 23 Jahren
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra, Außergewöhnliche Auszeichnung
- ♦ Fellow in Kinderorthopädischer Chirurgie am Alfred I DuPont Institute, Wilmington, Delaware USA
- ♦ Mitglied von: SEOP, EPOS und POSNA

Dr. Garríguez Pérez, Daniel

- ♦ Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- ♦ Orthopädischer Chirurg und Traumatologe am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Masterstudiengang in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Del Cura Varas, Marisol

- ♦ Oberärztin der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Krankenhauses Ramón y Cajal
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Rey Juan Carlos
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Krankenhauses Madrid Norte Sanchinarro
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie an der Stiftung Jiménez Díaz von Madrid
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Krankenhauses Niño de Jesús
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der UAM
- ♦ Mitglied von: ICOME und SECOT

Dr. Downey Carmona, Francisco Javier

- ♦ Pädiatrischer Traumatologe in der Kinderorthopädie
- ♦ Bereichsfacharzt für Kindertraumatologie am Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío, Sevilla
- ♦ Mitglied des Teams für Kinderorthopädie am Kinderkrankenhaus Virgen del Rocío von Mauretanië
- ♦ Präsident der Vereinigung Ponseti Spanien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla
- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kinderorthopädie
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Mitglied des Teams der Andalusischen Vereinigung für Gesundheitskooperation des Zambo Fuß-Projekts

Dr. Duart Clemente, Julio

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Universitätskrankenhauses von Navarra
- ♦ Sekretär des illustren Kollegiums der Ärzte von Navarra
- ♦ Sekretär der Spanischen Gesellschaft für Kinderorthopädie
- ♦ Assistenzarzt am Universitätskrankenhaus von Navarra
- ♦ Außerordentlicher Professor für orthopädische Chirurgie und Traumatologie an der Universität von Navarra
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ♦ Fortbildungsaufenthalte in der Kinderorthopädie an der Cleveland Clinic Foundation (Cleveland, Ohio), dem Hospital Sant Joan de Deu, dem Universitätskinderkrankenhaus Basel (Basel, Schweiz), der Mayo Clinic (Rochester, Minnesota) und im Rahmen des Fellowship EPOS - POSNA
- ♦ Mitglied von: SEOP, EPOS und POSNA

Dr. Farrington Rueda, David M.

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie
- ♦ Leiter der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie im Krankenhaus San Juan de Dios von Aljarafe
- ♦ Bereichsfacharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie für Kinder am Universitätskrankenhaus Virgen de Valme
- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla
- ♦ Mitglied von: SEOP, IPOTT und GSSG

Dr. Fernandes de Carvalho, Marcos António

- ♦ Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin von der Universität Coimbra
- ♦ Spezielle Fortbildung in Orthopädie und Traumatologie im Krankenhaus- und Universitätszentrum von Coimbra
- ♦ Spezialisierung in Kinderorthopädie am Kinderkrankenhaus CHUC

Dr. Fernández Pineda, Israel

- ♦ Fakultätsmitglied der Abteilung für Chirurgie am St. Jude Children's Research Hospital Fellowship in Pädiatrischer Onkologischer Chirurgie am St. Jude Children's Research Hospital, Memphis, USA
- ♦ Bereichsfacharzt für Kinderchirurgie im Universitätskinderkrankenhaus Virgen del Rocío
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Assistenzprofessor für Pädiatrie und Chirurgie an der Universität von Tennessee, USA
- ♦ Leiter des Fortbildungsprogramms für Pädiatrische Onkologische Chirurgie am St. Jude Children's Research Hospital
- ♦ Preis der Spanischen Gesellschaft für Kinderchirurgie für den besten Vortrag in Kinderurologie auf dem Nationalen Kongress der SECP (A Coruña), mit dem Vortrag „Biofeedback und Elektrostimulation bei komplizierter Enuresis“

Dr. García Carrión, Alicia

- ♦ Fachärztin für Traumatologie und Pädiatrische Orthopädische Chirurgie in der Klinik Centro
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Mitarbeiterin in Universitätsprogrammen in ihrem Fachgebiet
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Castilla La Mancha

Dr. Fraga Collarte, Manuel

- ♦ Bereichsfacharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie für Kinder im Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Subspezialisierung für Kinder im Universitätskrankenhaus von Ourense
- ♦ Visiting Fellowship im Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Observership in der Hüft- und Knieprothetik an der Helios Endo-Klinik, Hamburg
- ♦ Arzt in der Abteilung für Schulter-, Knie- und Handgelenksarthroskopie im Universitätskrankenhaus Santa Cristina
- ♦ Arzt in der Abteilung für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie im Universitätskrankenhaus Santa Cristina
- ♦ Arzt in der Abteilung für Gefäßchirurgie im Universitätskrankenhaus von Ourense

- ♦ Dozent für Kinderärzte am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Dozent im Masterstudiengang in Kinderorthopädie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Orthopädie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für pädiatrische Orthopädie (SEOP), Spanische Gesellschaft für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie (SECOT), Kommission für Medizinische Aufzeichnungen des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesús, Kommission für Gewalttätigkeit des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesús

Dr. Martínez González, Carmen

- ♦ Fachärztin am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Ärztin in der Abteilung für Wirbelsäule, pädiatrische Wirbelsäulendeformitäten
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Galán Olleros, María

- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Fachärztin für Traumatologie und Kinderorthopädie in der Klinik CEMTRO
- ♦ Freiwilligenarbeit im Gesundheitswesen am Institut für Indian Mother and Child, Indien
- ♦ Autorin zahlreicher nationaler und internationaler Fachpublikationen
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. García Fontecha, César Galo

- ♦ Mitglied der Abteilung für Kindertraumatologie des Chirurgischen und Traumatologischen Service von Lenox Corachan
- ♦ Leiter des Pädiatrischen Traumatologischen Dienstes im Krankenhaus Sant Joan de Déu
- ♦ Facharzt für Kindertraumatologie und Orthopädische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Vall d'Hebron
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Zentraluniversität von Barcelona
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der Spanischen Gesellschaft für Kinderorthopädie

Dr. González Morán, Gaspar

- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie der Abteilung für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie, Krankenhaus La Princesa
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Navarra

Dr. González Díaz, Rafael

- ♦ Leiter der Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie, Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Leiter der Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie, Bereich Orthopädische Chirurgie, Traumatologie und Rehabilitation, Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón
- ♦ Facharzt für Wirbelsäule, Krankenhaus MD Anderson International Spain und Krankenhaus Sanitas La Moraleja
- ♦ Ehemaliger Präsident der Spanischen Wirbelsäulengesellschaft, Studiengruppe für Wirbelsäulenerkrankungen
- ♦ Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der Ibero-Lateinamerikanischen Wirbelsäulengesellschaft
- ♦ Promotion in Orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Auszeichnung für außergewöhnliche Promotion, Universität von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Medizinisches Management und Klinisches Management an der Hochschule für Gesundheit/UNED
- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca

Dr. González Herranz, Pedro

- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie und Traumatologie
- ♦ Leiter der Abteilung für Kindertraumatologie und Orthopädische Chirurgie des Universitätskrankenhauses von La Coruña
- ♦ Berater der Abteilung für Kinderorthopädie und Traumatologie des Universitätskrankenhauses Ramón y Cajal
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ♦ Ehemaliger Präsident und Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kinderorthopädie

Dr. Granado Llamas, Alberto

- ◆ Spezialist in OCT
- ◆ Spezialist für Traumatologie in den medizinischen Zentren von MDH
- ◆ Mitverfasser mehrerer Poster für den Kongress der Spanischen Gesellschaft für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Dr. Manzarbeitia Arroba, Paloma

- ◆ Fachärztin am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesus, Madrid
- ◆ Fachärztin am Universitätskrankenhaus von Toledo
- ◆ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus von Toledo
- ◆ Assistenzärztin in Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus von Toledo
- ◆ Externe Rotation in der Abteilung für Chirurgie der Hände und der Oberen Extremitäten in der Abteilung für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie im Krankenhaus HM Montepíncipe

Dr. Martí Ciruelos, Rafael

- ◆ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie und Traumatologie im Krankenhaus Sanitas La Moraleja
- ◆ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie im Universitätskrankenhaus 12 Octubre
- ◆ Lehrtätigkeit für Assistenzärzte in der Traumatologie am Universitätskrankenhaus 12 Octubre
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Nieves Riveiro, David

- ◆ Bereichsfacharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- ◆ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus von Henares
- ◆ Mitarbeiter des Nationalen Kongresses der Spanischen Gesellschaft für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Dr. Martínez Caballero, Ignacio

- ◆ Facharzt für Kinderorthopädie und Traumatologie
- ◆ Leiter der Abteilung für Neuroorthopädie in der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesus
- ◆ Medizinischer Koordinator des Labors für Bewegungsanalyse im Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesus
- ◆ Mitglied der Gruppe nationaler und internationaler Experten, die den Konsens über den Einsatz von Botulinumtoxin bei Zerebralparese ausgearbeitet haben
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Mitglied von: Wissenschaftliche Fachgesellschaft SOMACOT

Dr. Mediavilla Santos, Lydia

- ◆ Fachärztin für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Fachärztin im Universitätskrankenhaus San Rafael
- ◆ Fachärztin in der Abteilung für Muskel-Skelett-Onkologie und pädiatrische Muskel-Skelett-Onkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Miranda Gorozarri, Carlos

- ◆ Traumatologe an der Clínica CEMTRO
- ◆ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Spezialisierten Krankenhaus für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie Asepeyo, Madrid
- ◆ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesus
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá

Dr. Ortega García, Francisco Javier

- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus 12 Octubre
- ♦ Mitarbeitender Arzt in der praktischen Lehre an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie in der Abteilung für Traumatologie II des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ♦ Auszeichnung für die beste Posterpräsentation auf dem GEER-Kongress
- ♦ Mitglied von: GEER und SECOT

Dr. Patiño Contreras, José Luis

- ♦ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla
- ♦ Mitarbeitender Arzt am Krankenhaus Notre Dame de la Santé, Dschang, Kamerun
- ♦ Ehrendozent an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Auszeichnung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des Nationalen Hüftfrakturregisters (RNFC)
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Rodríguez del Real, María Teresa

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Assistenzärztin in Orthopädischer Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Severo Ochoa (Leganés)

Dr. Pérez López, Laura M

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie im Mutter- und Kind-Krankenhaus Sant Joan de Déu, Barcelona
- ♦ Fachärztin für Kinderorthopädie und Traumatologie an der Clínica Diagonal MediFIATC
- ♦ Aufenthalt als Orthopädische Chirurgin und Traumatologin im Hôpital des Enfants, Toulouse, Frankreich
- ♦ Aufenthalt als Orthopädische Chirurgin und Traumatologin im Great Ormond Street Children's Hospital, London
- ♦ Aufenthalt als Orthopädische Chirurgin und Traumatologin im Children's Hospital, Los Angeles
- ♦ Promotion Cum Laude an der Universität von Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Barcelona
- ♦ SEOP-Stipendium für Fortbildung
- ♦ Mitglied von: SEOP, GEMAP der SECMA und COT-SCCOT

Dr. Quesada García, Belén

- ♦ Facharztausbildung in Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Nuestra Señora del Prado, Talavera de la Reina, Spanien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Grundkurs über traumatische Hand- und Ellbogenpathologie für Assistenzärzte
- ♦ Einführungskurs in das Fachgebiet der COT (SECOT)
- ♦ Dritte Konferenz für klinisches Management in der Orthogeriatric in der Gemeinschaft Madrid im Universitätskrankenhaus Infanta Sofía

Dr. Pérez Somarriba Moreno, Álvaro

- ♦ Physiotherapeut in der Therapieabteilung und im Labor für Bewegungsanalyse des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesus
- ♦ Leitung der Abteilung für Physiotherapie des Wohnheims Sanyres Aravaca
- ♦ Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt *Einsatz Myoelektrischer Prothesen bei Kindern mit angeborener unilateraler Agenesie der oberen Gliedmaßen*
- ♦ Praxislehrer für den Studiengang Physiotherapie an der Universität CEU La Salle
- ♦ Mitwirkender Dozent im Masterstudiengang Biomechanik und Sportphysiotherapie an der Schule für Krankenpflege und Physiotherapie San Juan de Dios der Universität Comillas

- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie von der Universität CEU San Pablo
- ♦ Osteopath von der Universität von Alcalá
- ♦ Experte in Myofaszialer Therapie an der Europäischen Universität von Madrid
- ♦ Experte in Kraniomandibuläre Dysfunktion an der Universität CEU San Pablo
- ♦ Offizieller Masterstudiengang, MSc in Biomechanik und Sportphysiotherapie von der Universität Comillas

Dr. Prato de Lima, Carlos Humberto

- ♦ Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- ♦ Facharzt am Krankenhaus Quirónsalud La Luz
- ♦ Traumatologe am Universitätskrankenhaus HM Sanchinarro
- ♦ Forschungsaufenthalt in Neuroorthopädie an der Wake Forest University, USA
- ♦ Forschungsaufenthalt bei Gillette Children's Specialty Healthcare, Minnesota, USA
- ♦ Forschungsaufenthalt am Alfred DuPont Hospital für Kinder, Delaware, USA
- ♦ Orthopädischer Chirurg im Krankenhaus Dr. Miguel Pérez Carreño, Venezuela
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Los Andes, Venezuela

Dr. Rojas Díaz, Libardo Enrique

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Medizinischer Forscher bei der Latin America Clinical Research Alliance
- ♦ Assistenzarzt am Universitätskrankenhaus von Santander
- ♦ Assistenzarzt am Regionalen Krankenhaus von Velez, Santander
- ♦ Beobachtender Arzt für Orthopädische Onkologie, Wirbelsäule und Arthroplastie am Massachusetts General Hospital, Boston, USA
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Industrial de Santander

Dr. Rojo Santamaría, Rita

- ♦ Facharzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Dr. Ron Marqués, Alejandra

- ♦ Fachärztin und Chirurgin im Team für pädiatrische Traumatologie im Universitätskrankenhaus für Mütter und Kinder der Insel, Las Palmas de Gran Canaria, Spanien
- ♦ Ärztin und Chirurgin im Team für Kindertraumatologie und Orthopädie in der Klinik Centro
- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Kinderorthopädie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus von Getafe
- ♦ SECOT Stipendium in der Abteilung für Traumatologie am Hospital for Special Surgery, New York
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Studium der Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches Management, Medizin- und Gesundheitsmanagement
- ♦ Masterstudiengang in Kinderorthopädie
- ♦ Mitglied von: SECOT, SEOP und Vereinigung Ponseti Spanien

Dr. Salcedo Montejo, María

- ♦ Fachärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Abteilung für Kinderorthopädie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitglied von: Multidisziplinäre Abteilung für Skelettdysplasien im Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Salom Taverner, Marta

- ♦ Fachärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Oberärztin im Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Facharztausbildung in Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia Facharzt
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Dr. Sanpera Trigueros, Ignacio

- ♦ Leiter der Abteilung für Kindertraumatologie und Orthopädie am Universitätskrankenhaus Son Espases
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Joan XXIII
- ♦ Facharzt am Great Ormond Street Hospital, London
- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie und -traumatologie am Universitätskrankenhaus Son Dureta
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Auszeichnungen: Great Ormond Street, Son Dureta Forschung, Lloyd Roberts für die beste Veröffentlichung in Orthopädie und MBA für die beste Präsentation in Kinderorthopädie
- ♦ Präsident von EPOS
- ♦ Mitglied von: POSNA, SECOT, SEOP und EPOS

Dr. Soldado Carrera, Francisco

- ♦ Spezialist für Chirurgie der oberen Extremitäten und pädiatrische Mikrochirurgie
- ♦ Direktor der Abteilung für Chirurgie der oberen Extremitäten und pädiatrische Mikrochirurgie am Universitätskrankenhaus Valle de Hebrón
- ♦ Leiter der Abteilung für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie im Krankenhaus HM Nens
- ♦ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Medizinischen Zentrum Teknon
- ♦ Leiter der Chirurgie der Oberen Extremitäten in der Internationalen Multidisziplinären Einheit für Knochendysplasien an der UMAD
- ♦ Mitarbeit an der Entwicklung der orthopädischen Chirurgie in Portugal mit der Portugiesischen Gesellschaft für Kinderorthopädie
- ♦ Direktor der Abteilung für Obere Extremitäten und Pädiatrische Mikrochirurgie im Krankenhaus Sant Joan de Déu
- ♦ Pädiatrische Orthopädische Chirurgie bei Enfants de Noma in Benin Afrika
- ♦ Pädiatrische Chirurgie der Oberen Extremitäten in Guatemala Healing Hands Foundation
- ♦ Oberarzt für Chirurgie der Oberen Extremitäten und Pädiatrische Mikrochirurgie in der Abteilung für pädiatrische Orthopädie im Hôpital des Enfants CHU, Toulouse, Frankreich
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Pädiatrische Orthopädie der Oberen Extremitäten und Pädiatrische Mikrochirurgie am ESSaude Lisboa, Hospital da Luz und Beatriz Angelo
- ♦ Senior Researcher in Bioengineering, Zelltherapie und Chirurgie bei angeborenen Fehlbildungen am Forschungsinstitut Vall d'Hebron
- ♦ Arzt für Kinderorthopädie und -chirurgie am Kinder- und Frauenkrankenhaus Vall d'Hebron
- ♦ Spezialisierung auf obere Extremitäten und pädiatrische Mikrochirurgie in Philadelphia, USA
- ♦ Dozent im Fachbereich für menschliche Anatomie des Bewegungsapparates an der Medizinischen Fakultät der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied de Forschungsgruppe Bioengineering, Cell Therapy and Surgery in Congenital Malformations (VHIR)

Dr. Sosa González, Guillermo

- ♦ Facharzt für Traumatologie und orthopädische Chirurgie
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Traumatologie und Orthopädie für Kinder am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Facharzt in der Sprechstunde für Muskel-Skelett-Onkologie für Kinder am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Facharzt in der Sprechstunde für Dysmetrie und Deaxation am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Vara Patudo, Isabel

- ♦ Fachärztin für Kinderorthopädie und Traumatologie am Zentrum Creciendo Madrid
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Kinderorthopädie und -traumatologie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesus
- ♦ Oberärztin der Abteilung für Kinderorthopädie und Traumatologie im Krankenhaus HM Nens
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie für Kinder im Krankenhaus Sant Joan de Déu
- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Príncipe de Asturias
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Alcalá
- ♦ Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie von der TECH Technologischen Universität
- ♦ Fortbildungsprogramm für Pädiatrische Orthopädische Chirurgie und Traumatologie der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Orthopädie (SEOP)

Dr. Vilalta Vidal, Imma

- ♦ Oberärztin der Abteilung für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Krankenhaus Sant Joan de Déu, Barcelona
- ♦ Notärztin in der Notaufnahme des CSM
- ♦ Private Tätigkeit als Mitarbeiterin am Pädiatrischen Institut des Krankenhauses Sant Joan de Déu
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Assistenzärztin in Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Krankenhaus von Mataró
- ♦ Spezialisierung in Wirbelsäulenchirurgie am Krankenhaus von Marseille
- ♦ Spezialisierung in der Wirbelsäulenchirurgie am Hôpital Pellegrin von Bordeaux
- ♦ Forschungskompetenz in der Behandlung von distalen Radiusfrakturen mit dem Epibloc-System am Krankenhaus von Sant Pau
- ♦ Mitglied von: SCCOT, SECOT, SEOP, GEER, SEFEX und APE

Dr. Villa García, Ángel José

- ♦ Leiter der Abteilung für Traumatologie und Orthopädie für Kinder am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Koordinator der Abteilung für Kinderhüfte und Muskel-Skelett-Onkologie für Kinder am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca

Dr. Yáquez Hernández, Marta

- ◆ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro Majadahonda
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Assistenzärztin in Orthopädischer Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro Majadahonda
- ◆ Einführungskurs in das Fachgebiet der Orthopädischen Chirurgie und Traumatologie im SECOT
- ◆ Grundkurs in Zementierung bei Stryker
- ◆ Grundkurs in Externe Fixierung in Stryker

05

Struktur und Inhalt

TECH wendet in allen Studiengängen das System des *Relearning* an, das auf der Wiederholung von Inhalten basiert und es den Studenten ermöglicht, im Laufe ihres Studiums auf natürlichere und progressivere Weise voranzukommen. Diese Methode verkürzt auch die langen Studienzeiten, die bei anderen Lehrmethoden üblich sind. Im Rahmen dieses Modells kann der Facharzt sein Wissen über die chirurgische Herangehensweise an die Wirbelsäule, über Tumoren oder über die am häufigsten verwendeten diagnostischen Techniken zur Erkennung bestimmter Pathologien viel schneller auf den neuesten Stand bringen.



“

Die multimedialen Inhalte dieses Studiengangs werden es Ihnen ermöglichen, sich auf eine dynamischere Art und Weise mit skelettalen Dysplasien und syndromalen Erkrankungen zu befassen"

Modul 1. Kinderorthopädie

- 1.1. Anamnese und Untersuchung bei Kindern
 - 1.1.1. Untersuchung im Kindesalter
 - 1.1.2. Untersuchung im Jugendalter
- 1.2. Röntgendiagnostik
- 1.3. Knochenmerkmale in der Kindheit und Knochenwachstum
- 1.4. Winkelfehlstellungen
 - 1.4.1. *Genu varo*
 - 1.4.2. *Genu valgo*
 - 1.4.3. *Recurvatum*
 - 1.4.4. *Anterecurvatum*
- 1.5. Torsionsverformungen
 - 1.5.1. Anteversion des Oberschenkels
 - 1.5.2. Schienbeinverdrehung
- 1.6. Diskrepanz in der Länge
- 1.7. Humpeln im Kindesalter
- 1.8. Apophysitis und Enthesitis
- 1.9. Pädiatrische Frakturen
- 1.10. Immobilisationen und Orthesen bei Kindern
 - 1.10.1. Arten von Immobilisationen
 - 1.10.2. Zeiten der Immobilisation

Modul 2. Obere Gliedmaßen

- 2.1. Agenesie und transversale Defekte
- 2.2. Radialer Längsschnittdefekt. Hypoplasien und Agenesien des Daumens
- 2.3. Ulnarer Längsschnittdefekt. Proximale radioulnare Synostose
- 2.4. Präaxiale und postaxiale Polydaktylie
- 2.5. Syndaktylie. Makrodaktylie. Klinodaktylie. Kamptodaktylie. Kirner Deformität
- 2.6. Syndrom der Verengung der Amnionzunge
- 2.7. Madelung-Deformität
- 2.8. Arthrogryposis
- 2.9. Geburtsbedingte Brachialparese
- 2.10. Tumore an der Kinderhand: Osteochondromatose, Enchondromatose und Weichteiltumore.

Modul 3. Hüfte

- 3.1. Embryologie, Anatomie und Biomechanik der Hüfte
- 3.2. Vorübergehende Synovitis der Hüfte
 - 3.2.1. Ätiopathogenese
 - 3.2.2. Differentialdiagnose
 - 3.2.3. Orthopädische Behandlung
- 3.3. Entwicklungsdysplasie der Hüfte bei Kindern unter 18 Monaten
 - 3.3.1. Konzept. Frühere Aufzeichnungen
 - 3.3.2. Dysplasie bei einem Kind unter 6 Monaten
 - 3.3.2.1. Diagnostische Untersuchung
 - 3.3.2.2. Ultraschall der Hüfte Methoden und Auswertung
 - 3.3.2.3. Therapieansatz
 - 3.3.3. Dysplasie im Alter von 6 bis 12 Monaten
 - 3.3.3.1. Klinische und radiologische Diagnose
 - 3.3.3.2. Behandlung
 - 3.3.4. Dysplasie bei einem humpelnden Kind (>12M)
 - 3.3.4.1. Fehler bei verspäteter Diagnose
 - 3.3.4.2. Therapeutische Behandlung
- 3.4. Entwicklungsdysplasie der Hüfte bei Kindern im Alter von über 18 Monaten
 - 3.4.1. Definition und natürlicher Verlauf
 - 3.4.2. Ätiologie und klinische Erscheinungsformen
 - 3.4.3. Klinische und radiologische Klassifizierung. Risikofaktoren für die Hüfte
 - 3.4.4. Differentialdiagnose
 - 3.4.5. Behandlung
- 3.5. Dysplasie der Hüfte des älteren Kindes und Jugendlichen
 - 3.5.1. Ursachen und Formen
 - 3.5.2. Diagnostische Hinweise
 - 3.5.2.1. Radiologie der jugendlichen Hüftdysplasie
 - 3.5.2.2. Ergänzende Studien zur Dysplasie: MRT, Arthro-RMN, TAC usw.
 - 3.5.3. Behandlung
 - 3.5.3.1. Arthroskopische Behandlung
 - 3.5.3.2. Offene Operation
 - 3.5.3.2.1. Beckenosteotomien. Techniken und Indikationen
 - 3.5.3.2.2. Femur-Osteotomien. Techniken und Indikationen



- 3.6. Legg-Calvé-Perthes-Krankheit
 - 3.6.1. Perthes-Folgerscheinungen
 - 3.6.2. Syndromische Hüfte
 - 3.6.3. Chondrolyse
 - 3.6.4. Folgerscheinungen von Arthritis (septische, rheumatische Erkrankungen usw.)
- 3.7. Epiphysiolyse des Oberschenkelkopfes
 - 3.7.1. Diagnose. Produktionsmechanismus
 - 3.7.2. Ätiopathogenese
 - 3.7.3. Arten der Epiphysiolyse. Pathophysiologischer Mechanismus
 - 3.7.4. Chirurgische Behandlung
 - 3.7.4.1. Reduzierung in situ
 - 3.7.4.2. Modifizierter Dunn
 - 3.7.4.3. Späte Behandlung
- 3.8. Coxa Vara
 - 3.8.1. Ätiopathogenese
 - 3.8.2. Differentialdiagnose
 - 3.8.3. Behandlung
- 3.9. Muskel-Skelett-Schmerzen um die Hüften des Kindes
 - 3.9.1. Federnde Hüfte
 - 3.9.1.1. Federarten (intern, extern)
 - 3.9.1.2. Behandlung
 - 3.9.2. Enthesitis um die Hüfte beim Kind
 - 3.9.2.1. Enthesitis der Wirbelsäule (EIAS) Differentialdiagnose und Behandlung
 - 3.9.2.2. Ischias- und Beckenkamm-Enteritis. Diagnose und Behandlung
- 3.10. Hüftfrakturen bei Kindern
 - 3.10.1. Biomechanische Auswirkungen von Hüftfrakturen bei Kindern
 - 3.10.2. Arten von Frakturen Klassifizierung
 - 3.10.3. Diagnose und Behandlung. Therapeutische Behandlung
 - 3.10.3.1. Kinder mit offener Phthise
 - 3.10.3.2. Skelettreife Kinder

Modul 4. Knie

- 4.1. Angeborene Verrenkung des Knies
 - 4.1.1. Diagnose und Klassifizierung
 - 4.1.2. Ätiologie
 - 4.1.3. Klinisch-radiologische Befunde
 - 4.1.4. Differentialdiagnose
 - 4.1.5. Klinische Befunde und assoziierte Läsionen
 - 4.1.6. Behandlung
- 4.2. Patellofemorale Instabilität
 - 4.2.1. Inzidenz und Ätiologie
 - 4.2.2. Arten: rezidivierende Luxation, rezidivierende Subluxation, habituelle Luxation und chronische Luxation
 - 4.2.3. Assoziierte Bedingungen
 - 4.2.4. Klinische Befunde
 - 4.2.5. Radiologische Befunde
 - 4.2.6. Behandlung
- 4.3. Osteochondritis dissecans
 - 4.3.1. Definition und Ätiologie
 - 4.3.2. Pathologie
 - 4.3.3. Klinisch-radiologische Befunde
 - 4.3.4. Behandlung
- 4.4. Diskoider Meniskus
 - 4.4.1. Pathogenese
 - 4.4.2. Klinisch-radiologische Befunde
 - 4.4.3. Behandlung
- 4.5. Poplitealzyste
 - 4.5.1. Definition und Klinische Befunde
 - 4.5.2. Differentialdiagnose
 - 4.5.3. Pathologie
 - 4.5.4. Diagnostische Studien
 - 4.5.5. Behandlung
- 4.6. Apophysitis: Osgood-Schlatter-Enterkrankung, Sinding-Larsen-Johanson
 - 4.6.1. Definition und Epidemiologie
 - 4.6.2. Klinische und radiologische Befunde
 - 4.6.3. Behandlung
 - 4.6.4. Komplikationen
- 4.7. Bandverletzungen im Knie: vorderes Kreuzband
 - 4.7.1. Inzidenz und Ätiologie
 - 4.7.2. Diagnose
 - 4.7.3. Behandlung von Patienten mit Wachstumsfehlern
- 4.8. Epiphysiolyse der Frakturen des distalen Oberschenkels und der proximalen Tibia
 - 4.8.1. Anatomische Überlegungen. Pathophysiologie
 - 4.8.2. Diagnose
 - 4.8.3. Behandlung
- 4.9. Frakturen des Schienbeinkopfs
 - 4.9.1. Pathophysiologie
 - 4.9.2. Anatomische Überlegungen
 - 4.9.3. Diagnose
 - 4.9.4. Behandlung
- 4.10. Fraktur und Ablösung des vorderen Tuberculum
 - 4.10.1. Physiopathologie
 - 4.10.2. Anatomische Überlegungen
 - 4.10.3. Diagnose
 - 4.10.4. Behandlung
- 4.11. Periostauriss der Kniescheibe
 - 4.11.1. Pathophysiologie
 - 4.11.2. Anatomische Überlegungen
 - 4.11.3. Diagnose
 - 4.11.4. Behandlung

Modul 5. Pathologie des Fußes

- 5.1. Embryologie, Fehlbildungen und Deformitäten des Fußes beim Neugeborenen
 - 5.1.1. Polydaktylie
 - 5.1.2. Syndaktylie
 - 5.1.3. Ektrodaktylie
 - 5.1.4. Makrodaktylie
 - 5.1.5. Kalkaneusvalgus oder Talusfuß
- 5.2. Angeborener vertikaler Talus
- 5.3. Flexibler Valgus-Plattfuß
- 5.4. Serpentinfuß
- 5.5. Fußwurzel-Koalition
- 5.6. Metatarsus adductus und Metatarsus varus
- 5.7. Angeborener Klumpfuß
- 5.8. Hohlfuß
- 5.9. *Hallux valgus*
- 5.10. Pathologie der Zehen
 - 5.10.1. *Hallux Varus*
 - 5.10.2. *Quintus Varus*
 - 5.10.3. *Quintus Supraduktus*
 - 5.10.4. Deformitäten der kleinen Zehen: Hammerfinger, Hammerzehe, Krallenzehe, Klinodaktylie
 - 5.10.5. Braquimetarsie
 - 5.10.6. Konstriktionsband-Syndrom
 - 5.10.7. Agenesie und Hypoplasie der Zehen
- 5.11. Verschiedenes
 - 5.11.1. Osteochondrose: König-Krankheit, Freiberg-Krankheit
 - 5.11.2. Apophysitis: Morbus Sever, Iselin
 - 5.11.3. Os-trigonum-Syndrom
 - 5.11.4. Zusätzliches Kahnbein
 - 5.11.5. Osteochondritis dissecans des Sprungbeins

Modul 6. Wirbelsäule

- 6.1. Anatomie und chirurgische Eingriffe an der Wirbelsäule
- 6.2. Pathologie der Halswirbelsäule
 - 6.2.1. Angeborener Schiefhals
 - 6.2.1.1. Angeborener muskulärer Schiefhals (Torticollis)
 - 6.2.1.2. Klippel-feil-Syndrom
 - 6.2.2. Erworbene Torticollis
 - 6.2.2.1. Atlantoaxiale Luxation
 - 6.2.2.2. Andere Ursachen: entzündlich, infektiös, Sandifer-Syndrom
 - 6.2.3. Zervikale Instabilität: *Os Odontoideum*
- 6.3. Pathologie der Lendenwirbelsäule
 - 6.3.1. Wirbelgleiten (Spondylolisthesis)
 - 6.3.2. Thorakaler Bandscheibenvorfall
 - 6.3.3. Skoliose
 - 6.3.4. Frühes Auftreten
 - 6.3.5. Idiopathische Skoliose bei Jugendlichen
 - 6.3.6. Kongenitale Skoliose
 - 6.3.7. Neuromuskuläre Skoliose
 - 6.3.8. Früh einsetzende Skoliose
 - 6.3.9. Kongenitale Skoliose
 - 6.3.10. Neuromuskuläre Skoliose
 - 6.3.11. Wirbelsäulendeformität bei anderen Syndromen
- 6.4. Wirbelgleiten (Spondylolisthesis)
- 6.5. Veränderungen in der Sagittalebene: Hyperkyphose, Hyperlordose
- 6.6. Rückenschmerzen in der pädiatrischen Altersgruppe
- 6.7. Tumore der Wirbelsäule
- 6.8. Schwere Wirbelsäulenfrakturen bei Kindern

Modul 7. Orthopädische Störungen im Zusammenhang mit neuromuskulären Erkrankungen

- 7.1. Zerebrale Kinderlähmung
- 7.2. Normaler und pathologischer Gang. Nützlichkeit von Lan bei Gangstörungen
- 7.3. Orthopädische Behandlung bei ICP: Botulinumtoxin, Gipsverbände, Orthesen
- 7.4. Hüftpathologie bei ICP
- 7.5. Kauender Gang in ICP
- 7.6. Myelomeningozele
- 7.7. Spinale Muskelatrophie
- 7.8. Muskeldystrophien: Duchenne-Krankheit, andere Myopathien
- 7.9. Neurologische obere Extremität: Spastik
- 7.10. Fuß in Verbindung mit neurologischen Pathologien (PP, Klumpfuß)

Modul 8. Skelettdysplasien und syndromale Erkrankungen

- 8.1. Achondroplasie. Hypoachondroplasie und Pseudoachondroplasie
- 8.2. Angeborene Fehlbildungen der unteren Gliedmaßen
- 8.3. Andere Dysplasien: spondyloepiphyseale Dysplasie, multiple epiphysäre Dysplasie, diastrophische Dysplasie, Kniest-Dysplasie, Osteopetrose, infantile kortikale Hyperostose, cleidokraniale Dysostose
- 8.4. Mukopolysaccharidose
- 8.5. Osteogenese imperfekta
- 8.6. Hyperlaxie-Syndrome
 - 8.6.1. Generalisiertes Hyperlaxitätssyndrom
 - 8.6.2. Marfan-Syndrom und Ehlers-Danlos-Syndrom
- 8.7. Neurofibromatose. Angeborene Pseudarthrose des Schienbeins
- 8.8. Arthrogryposis
- 8.9. Down-Syndrom
- 8.10. Metabolische Knochenerkrankungen bei Kindern
 - 8.10.1. Rachitis
 - 8.10.2. Vorübergehende Osteoporose



Modul 9. Osteoartikuläre Infektionen

- 9.1. Septische Arthritis
- 9.2. Osteomyelitis
- 9.3. Bandscheibenentzündung und vertebrale Osteomyelitis
- 9.4. Orthopädische Pathologie bei rheumatoider Arthritis
- 9.5. Andere Arthropathien: Psoriasis-Arthritis, Reiter-Syndrom
- 9.6. Chronisch rezidivierende multifokale rezidivierende Osteomyelitis. CRMO

Modul 10. Tumore

- 10.1. Allgemeiner Überblick und Stadieneinteilung bei muskuloskelettalen Tumoren
 - 10.1.1. Epidemiologie
 - 10.1.2. Klinisches Bild
 - 10.1.3. Bildgebende Tests
 - 10.1.4. Stadieneinteilung
 - 10.1.4.1. Gutartige Tumore
 - 10.1.4.2. Bösartige Tumore
- 10.2. Biopsie und Behandlungsgrundsätze
 - 10.2.1. Arten von Biopsien
 - 10.2.2. Wie wird eine muskuloskelettale Biopsie durchgeführt?
 - 10.2.3. Arten und Grundsätze der onkologischen Resektion
- 10.3. Zystische Läsionen
 - 10.3.1. Einfache Knochenzyste
 - 10.3.2. Aneurysmatische Knochenzyste
- 10.4. Gutartige Tumore des Knorpels bei Kindern
 - 10.4.1. Osteochondrom. Osteochondromatose
 - 10.4.2. Chondrom. Enchondromatose
 - 10.4.3. Kondroblastom
 - 10.4.4. Chondromyxoid-Fibrom

- 10.5. Gutartige Tumore des Knochens bei Kindern
 - 10.5.1. Osteoidosteom
 - 10.5.2. Osteoblastom
- 10.6. Gutartige Tumore fibrösen Ursprungs bei Kindern
 - 10.6.1. Nicht-knöchernes Fibrom
 - 10.6.2. Fibröse Dysplasie
 - 10.6.3. Osteofibröse Dysplasie
 - 10.6.4. Langerhans-Zell-Histiozytose
- 10.7. Sonstige verschiedene Verschiedenes
 - 10.7.1. Langerhans-Zell-Histiozytose. Eosinophiles Granulom
 - 10.7.2. Riesenzelltumor
- 10.8. Gutartige Weichteiltumore bei Kindern
 - 10.8.1. Ganglion. Popliteale Zysten
 - 10.8.2. Riesenzelltumor der Synovialis. Villonoduläre Synovitis
 - 10.8.3. Hämangiom



Ein 100%iges Online-Programm, mit dem Sie mehr über infantile Zerebralparese oder bösartige Tumoren bei Kindern erfahren können"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



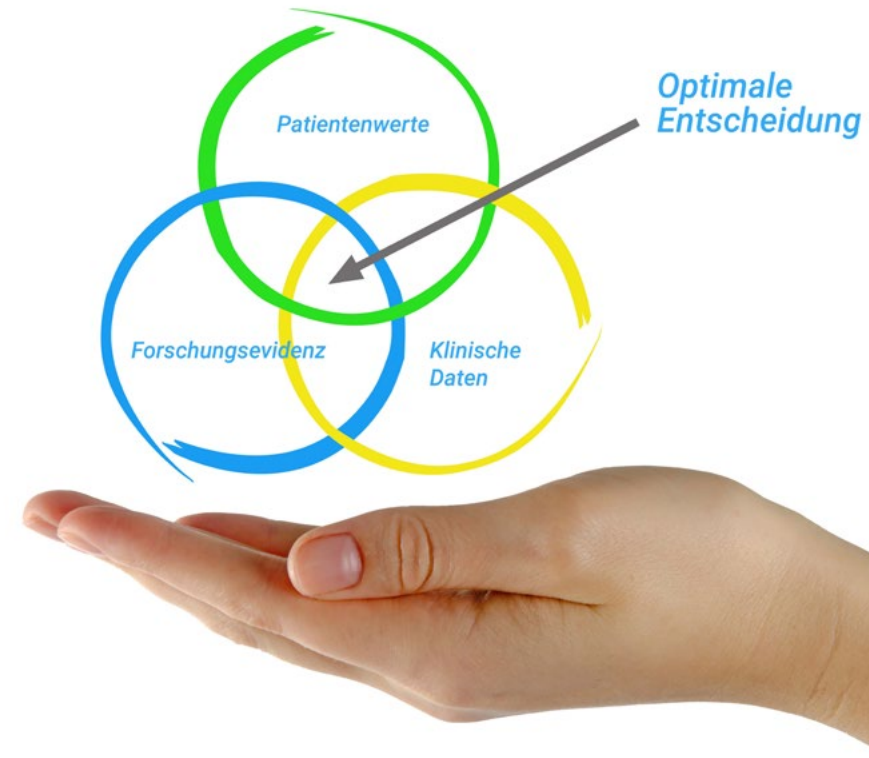
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

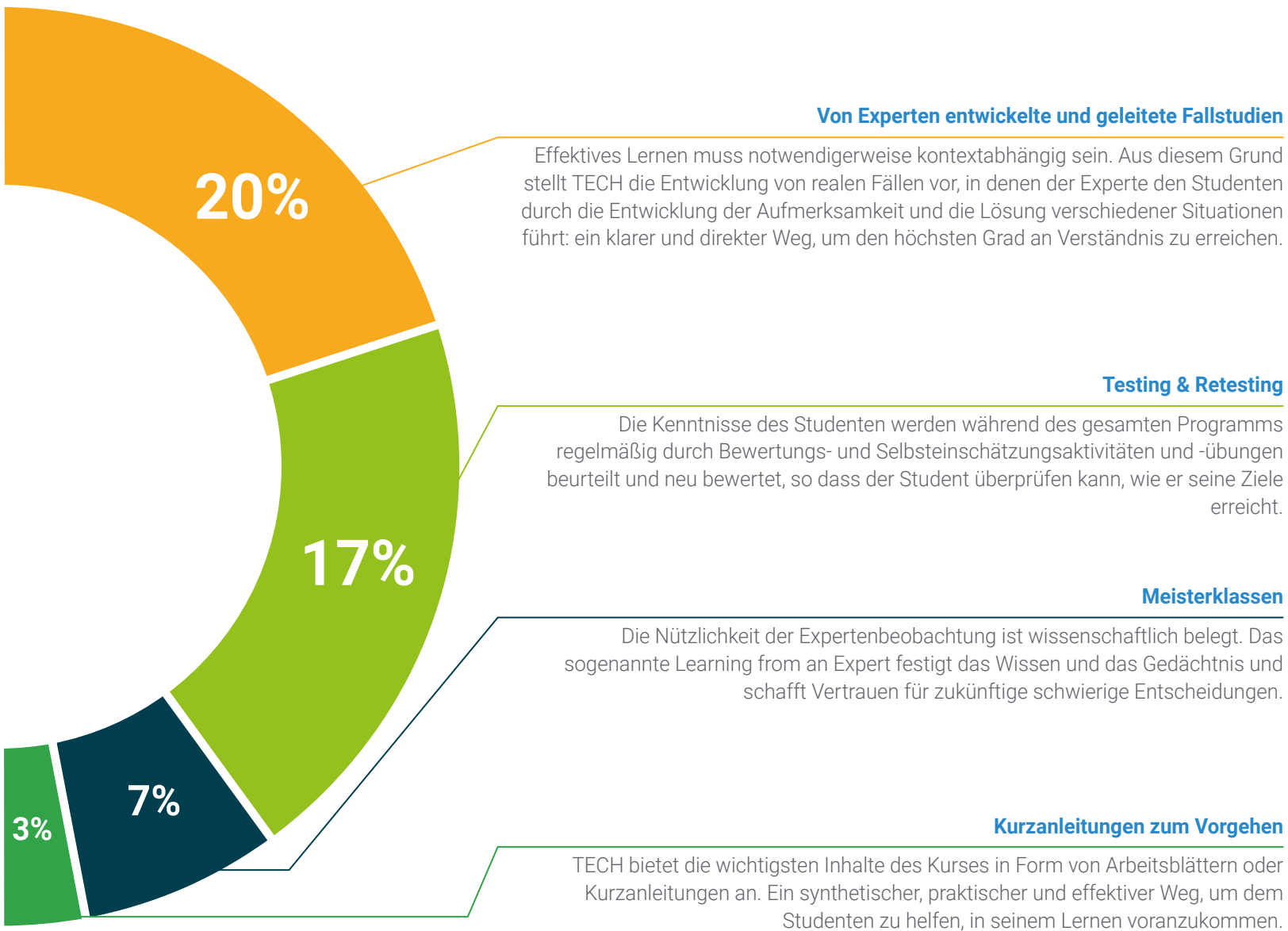
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

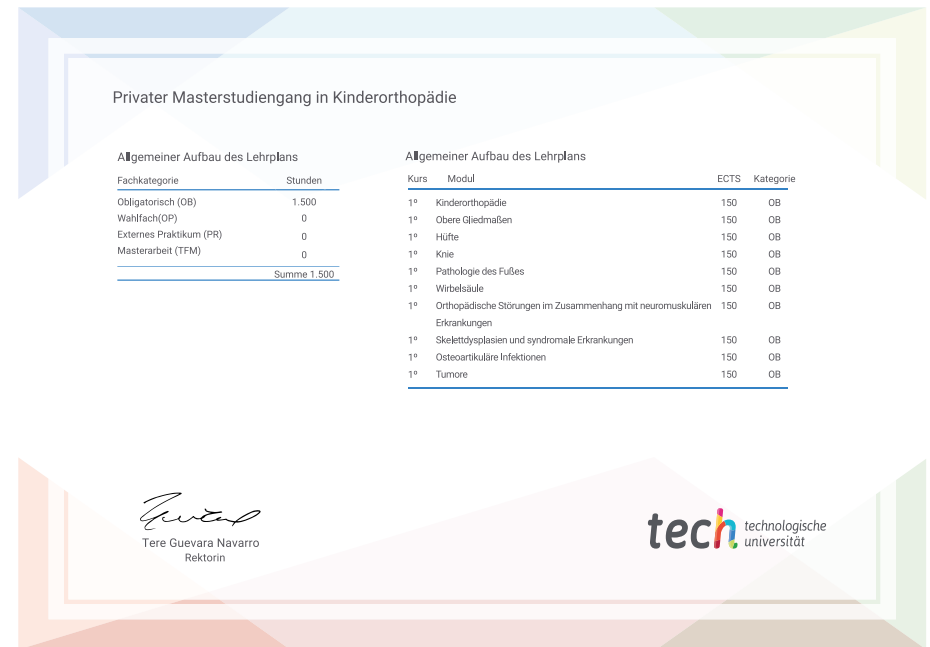
Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Kinderorthopädie

- » Modalität: Online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Kinderorthopädie

